



Wie die HR-Abteilung zum Innovationstreiber wird. Neue Maßstäbe in Datenqualität, Handling und Auswertung.

Als eine der führenden Wirtschaftskanzleien in Europa beschäftigt Noerr über 470 Anwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer mit ca. weiteren 520 Supportmitarbeitern und regelmäßig um die 100 Referendare, Praktikanten und Studenten mit ganz unterschiedlichen Spezialisierungen. Dabei gewährleistet eine aus verschiedenen Systemen intelligent vernetzte Softwarearchitektur wirtschaftliche Prozesse auf hohem Qualitätsniveau. Das Überraschende: Schaltzentrale des strategischen Meisterstücks ist die HR-Abteilung. Möglich wurde das und noch viel mehr durch die außergewöhnlich konsequente und individuelle Nutzung des Persis Moduls Personalmanager.

Name, Eintritt, Kontaktdaten – das Erfassen und Verwalten von Personaldaten geht mit jeder Datenbank. Doch bei Noerr denken sie in anderen Dimensionen. Gesucht wird nicht nur ein Master-Tool, das die Stammdaten der Mitarbeiter bei einmaliger Eingabe zuverlässig an DATEV oder das Kanzleiverwaltungssystem verteilt. Vielmehr sieht der ambitionierte Plan vor, die Personalverwaltung zugleich als Basis für die Erfassung differenzierter Datensätze zu Qualifikationen und Spezialisierungen sowie zu Vorträgen und Publikationen aller Anwälte zu nutzen. Ein umfangreiches, vielschichtiges Datenvolumen, das immer topaktuell auch im Intranet und für diverse Reportings zur Verfügung stünde. Zu hohe Anforderungen für eine einzelne Software?

Einer für alle.

Persis macht's möglich. Das Modul „Personalmanager“ erlaubt nicht nur die strukturierte Erfassung und einen reibungslosen Datentransfer über Schnittstellen zu anderen Systemen. Vor allem ist es darauf angelegt, mit steigenden Anforderungen zu wachsen – ohne zu wuchern. Im Fall Noerr aber durfte der zuständige Projektleiter bei Persis Timo Rieber zeigen, was „Support“ für ihn bedeutet. Die Individualisierungen aller Standardtabellen sind ausgeschöpft? Die Reportings bitte noch differenzierter? Das Layout vollständig im CD? Alles ist möglich. Oder wird möglich gemacht. Erst dann die Inbetriebnahme.

Neuorientierung mit System.

Die Datenmigration aus den bisherigen Personalverwaltungssystemen verläuft reibungslos. Allein die nach zahlreichen Ad hoc Erweiterungen in der Vergangenheit notwendige Datenkonsolidierung forderte intensive manuelle Nacharbeit. Ein Aufwand, mit dem die Ära der Mehrfacherfassungen und Uneinheitlichkeiten dann allerdings auch endgültig der Vergangenheit angehört. Die zugriffsberechtigten User werden künftig sicher durch klar definierte Prozesse geführt. Das macht die Erfassung präziser – und nebenbei auch schneller.

Ein Anwalt nimmt den Dienst auf? Ein Mitarbeiter scheidet aus, Kontaktdaten ändern sich? Die Eingabemasken für die Erfassung sind selbsterklärend, über-

Noerr LLP

Als eine der führenden europäischen Wirtschaftskanzleien ist Noerr mit über 470 Berufsträgern auf die Felder Rechts- und Steuerberatung spezialisiert. Die 1950 gegründete Kanzlei hat allein im Jahr 2010 zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen erhalten und unterhält 14 Standorte in Europa und einen in New York.

Im Internet:
www.noerr.com



sichtlich. Intranet, DATEV und Kanzleiverwaltungssystem werden im vorgegebenen Umfang automatisch aktualisiert, Formulare für die Anwaltsversicherung automatisch generiert. Alles geht jetzt „rasend schnell“ loben Personalreferentinnen Corina Notter und Angela Gras die Performance ihrer neuen Software – und tragen selbst kräftig zum Fortschritt bei. Durch die strategische Vorarbeit auf der sämtliche Individualisierungen beruhen. Durch die konsequente Nutzung der Möglichkeit, selbst Erweiterungen zu programmieren. Ein Highlight, das automatische Generieren einer Infomail aus neuen Mitarbeiterdaten. Denn die eigentliche Datensammlung ist natürlich nur Mittel zum Zweck. Seinen wahren Nutzen erbringt das System in den ausgefeilten Reporting-Möglichkeiten.

Reporting de luxe.

Auch hier holt man bei Noerr buchstäblich alles aus dem Persis Personalmanager heraus. Mit der intelligenten Nutzung sämtlicher Standards. Mit der Beauftragung sehr spezieller Zusatzfunktionen. Mit selbst eingerichteten Extras: Ein Mitarbeiterprofil mit Bild, Kontaktdaten, Tätigkeitsspektrum,

Sprachkenntnissen und weiteren Informationen. Das geht bei Noerr jetzt auf Knopfdruck. Und das bei einer Historie, die bis tief in die 1990er-Jahre zurückreichen kann. Die Berechnung der Kapazität? Erstellt Persis auch bei Mitarbeitern, die auf mehreren Kostenstellen tätig sind, für einen in Tagen beliebig wählbaren Zeitraum. Was will man mehr?

Schritt für Schritt in die Zukunft.

Nach umfangreichen Testphasen werden sukzessive zahlreiche Self Services für Verantwortliche und Mitarbeiter außerhalb der HR-Abteilung freigegeben. Tools zur Arbeitserleichterung – und zur Prozesssicherung. Außerdem werden derzeit die Persis Module „Bewerbermanagement“ und „Weiterbildung“ den Noerr Anforderungen angepasst und gründlich getestet. Differenzierte Online-Bewerbungsprozesse für den zeitgemäßen Auftritt nach außen. Intern werden automatisierte Erinnerungen, Anmeldungen und Teilnahmebestätigungen für Fortbildungen eine sichere Begleitung der Anwälte durch die jeweiligen Karriere-stufen gewährleisten. Zukunftssicherung für jeden Einzelnen und für die gesamte Kanzlei. Mit Persis als Wegbereiter.

